

Markt Bad Abbach organisiert Hilfen für Flüchtlinge in Bad Abbach

Der Krieg in der Ukraine macht sich auch im Markt Bad Abbach bemerkbar. Ca. 70 Flüchtlinge sind bereits in Bad Abbach angekommen und wurden von Bad Abbacher Familien aufgenommen. „Ich bin diesen Bürgerinnen und Bürgern über alle Maßen dankbar für Ihre Bereitschaft zu helfen!“, so Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald. Es werden auch noch weitere Flüchtlinge nach Bad Abbach kommen. Die Jos-Manglkammer-Turnhalle wurde mit Kräften der örtlichen Feuerwehr, des THW und des Roten Kreuzes zu einer Notunterkunft des Landkreises umgebaut. Dort können rund 100 Flüchtlinge im Rahmen der Erstaufnahme unterkommen, um dann möglichst schnell auf reguläre Wohnungen umverteilt zu werden.

Daneben werden mehrere Liegenschaften in der Marktgemeinde vom Landkreis daraufhin geprüft, ob sie als dezentrale Unterkünfte angemietet werden können. „Auch wenn ich derzeit noch keine genauen Zahlen kenne, gehe ich davon aus, dass wir bei uns 200 bis 300 Flüchtlinge aufnehmen werden. Und das tun wir gerne – in der Not muss man helfen!“, so der Bürgermeister. Wenn Sie eine ukrainische Familie bei sich aufnehmen können und wollen, wenden Sie sich am Besten an das Landratsamt – Ukraine-Wohnungsangebot: zfc@landkreis-kelheim.de

Der Markt Bad Abbach organisiert verschiedene Hilfen. So können sich Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, unter der Mail-Adresse ukraine@bad-abbach.de melden. Diese Hilfen können ganz unterschiedlich aussehen: Mitarbeit bei der Flüchtlingsbetreuung, Fahrdienste, Dolmetschertätigkeiten, Deutschkurse halten, Kinderbetreuung, Alltagsunterstützung wie Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen. In dem Helferkreis „Ukraine“ vernetzen sich die Ehrenamtlichen untereinander.

Von einer allgemeinen Sachspendensammlung sieht der Markt Bad Abbach bis auf Weiteres ab. Stattdessen hat er das Internetforum www.ukraineforum-badabbach.de geschaffen. Hier können Bad Abbacher*innen und die Hilfesuchenden zusammengebracht werden. Es können Sachspenden wie Kleidung oder Kinderwagen, aber auch Hilfestellungen, z. B. Fahrdienste, Kurse etc. sowie Treffen angeboten und nachgefragt werden. Bürgermeister Dr. Grünewald: „Wir wollen damit eine einfache und niedrigschwellige Möglichkeit bieten, um Hilfswillige und Hilfesuchende zueinander zu bringen.“

Aber nicht jeder der helfen möchte, hat die Zeit oder Gelegenheit dies zu tun. Deshalb hat die Gemeinde ein **Spendenkonto** eingerichtet. Diese Gelder dienen der schnellen und unbürokratischen Hilfe und werden ausschließlich vor Ort eingesetzt. Gespendet werden kann unter folgender Bankverbindung: Markt Bad Abbach, Verwendungszweck: „Ukraine“, Raiffeisenbank Kreis Kelheim, IBAN: DE84 7506 9014 0000 1105 23. Sollten nach Ende der dieser Krise Gelder in diesem „Spendentopf“ übrig bleiben, werden diese an eine Hilfsorganisation weitergeleitet.

„Die nächsten Wochen und vielleicht auch Monate werden uns einiges abverlangen, aber sicher weniger, als die Flüchtlinge mitmachen mussten. Ich danke schon jetzt allen, die mitmachen und mithelfen, diese Situation für alle so menschlich wie möglich zu gestalten.“, zieht Dr. Grünewald als Zwischenfazit.



Manuela Wahode
Öffentlichkeitsarbeit Markt Bad Abbach

Tel. 09405 9590-66 | Fax 09405 9590-866
manuela.wahode@bad-abbach.de

Markt Bad Abbach | Raiffeisenstraße 72 - 93077 Bad Abbach | Postfach 12 53 - 93075 Bad Abbach | Tel. 09405 9590-0 | Fax 09405 9590-50
www.bad-abbach.de | info@bad-abbach.de
Öffnungszeiten Rathaus: Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr